Mitte Altona - Äußere Erschließung 1. Bauabschnitt

Gesamtübersicht der groben Kostenschätzung äußere Erschließung Stand 18.04.2012

	Straßenbau
Maßnahmen (Knotenpunkte; Strecke)	**Kosten netto 1. BA [€]**
direkte äußere Erschließung	
Westanbindung	0,00
Kaltenkircher Platz *	5.578.233,10
Stresemannstraße/Plöner Straße	5.000.00
Harkortstraße	3.828.000,00
Neue Ostverbindung	435.600,00
KP Julius-Leber-Straße/Lessingtunnel	50.200,00
Lessingtunnel bis Einmündung Barnerstr.**	0,00
Präsident-Krahn-Straße	0,00
KP Umfeld	
Stresemannstraße/Kieler Straße	75.000,00
Holstenstraße/Haubachstraße	5.000,00
Max-Brauer-Allee/Holstenstraße	0,00
Kieler Straße/Augustenburger Straße	90.000,00
Summe Baukosten ohne Unvorhersehbares	10.167.033,10
Unvorhersehbares 15 %	1.525.054,97
Summe Baukosten (netto)	11.692.088,07
Summe Baukosten (brutto)	13.913.584,80
Honorarkosten 23 %	3.200.124,50
Gesamtsumme (brutto)	17.113.709,30
Gesamtsumme gerundet (brutto)	17.100.000,00

	Entwässerung
Gewerke	**Kosten netto 1. BA [€]**
Anschluss Dreicksfläche	0,00
Westanbindung (Ruhrstr./ Kohlentwiete)	0,00
Entwässerung Trog	0,00
Entwässerung Nordfläche	0,00
R-Siel Verlängerung Harkortstr.***	160.000,00
Dükerbauwerk Kaltenkircher Platz***	400.000,00
R-siel Verlängerung Kaltenkircher Str.***	160.000,00
Neue Ostverbindung (M-Siel)	82.500,00
Summe Baukosten ohne Unvorhersehbares	802.500,00
Unvorhersehbares 15 %	120.375,00
Summe Baukosten (netto)	922.875,00
Summe Baukosten (brutto)	1.098.221,25
Honorarkosten 23 %	252.590,89
Gesamtsumme (brutto)	1.350.812,14
Gesamtsumme gerundet (brutto)	1.400.000,00

In den Kosten sind nicht enthalten:
Kampfmittelsondierung und -räumung
Altlastensanierung
Baufeldräumung (insbesondere Gleise)
Grunderwerb
Entsorgung kontaminierter Böden und pechhaltigen Straßenaufbruchs
ggf. geforderte Ablösekosten
ggf. erf. Leitungsumverlegung
besondere Materialien

* Fragen der Kostenteilung (FHH und DB AG) sind derzeit nicht abschließend bestimmbar und im weiteren Verlauf zu klären.
**Eine überschlägige, erste Einschätzung der Kostenteilung zw. FHH und DB AG ergibt eine Kostenbeteiligung der Bahn von ca. 1 Mio. Euro, die in der Bausumme bereits berücksichtg sind.
Fragen der Kostenteilung (FHH und/oder Bund bzw. DB AG) sind im weiteren Verlauf noch zu klären.
Eine eventuelle Kostenteilung zw. FHH und/oder Bund bzw. DB AG wurden in den Kosten daher zunächst nicht berücksicht.
*** Die getrennte und gedrosselte Ableitung des sauberen Niederschlagswassers aus dem Wettbewerbsgebiet ist bis zur tiefsten Stelle des VU-Gebietes zu leiten. Dort kann es in der Augustenburger Str. in die später zu wählende Vorflut übergeben werden.